

Bahn, Buden und Bombardino

Hüttenzauber verwandelt Schneidhain wieder in eine gemütliche Weihnachtswelt

VON ESTHER FUCHS

Schneidhain – Die kleinen Männlein lachen verschmitzt aus ihren Tonköpfen heraus. Ihr buntes Gewand aus Stoff und Strick verrät Berufsgruppen und Hobbys. Es sind die „Tönies“ von Petra Dorn, ihrer Tochter Lisa Büttner und Schwester Michaela Biber, die alljährlich Besucher nach Schneidhain ziehen und dort zum Kauf der setzkastengroßen Püppchen animieren.

In ihrer festlich geschmückten Bude präsentieren die drei Frauen auf dem Schneidhainer Hüttenzauber auch dieses Jahr wieder eine beeindruckende Auswahl an handgefertigten Figuren. „Jede Figur ist ein kleines Unikat“, er-

klärt Petra Dorn und ergänzt: „Wir lieben es, mit diesen kleinen Männlein Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.“ Ihre Schwester Michaela verrät: „Diesmal habe ich noch passende Gekchenkarten dazu gebastelt. So kann man die Tönies direkt mit einer persönlichen Nachricht verschicken.“ Familie Dorn hat sich über Schneidhain hinaus einen Namen gemacht. Die kleinen Figuren sind ein beliebtes Geschenk und locken Liebhaber aus anderen Orten an.

Die sind wieder zahlreich zum Hüttenzauber in Schneidhain erschienen. Wie gewohnt hat der Heimat- und Brauchtumsverein (HBV) an der Heinrich-Dorn-Halle eine gemütliche Weihnachtswelt

geschaffen. Der Eingang ist mit einem aufblasbaren, bunt leuchtenden Torbogen geschmückt, und die Besucher werden mit einem fröhlichen „Merry Christmas“ empfangen. Auf dem Platz stehen festlich beleuchtete Tannenbäume, und mittendrin zieht die Dampflok des Dampfbaunclubs Oberursel ihre Kreise. Kleine Wolken steigen aus der Lok in die kalte Winterluft, und Kinderaugen strahlen, wenn die Bimmelbahn eine Runde dreht.

„Die Dampfbaun gehört hier einfach dazu“, sagt Franzi Ernst, die gemeinsam mit ihrer Schwester Julia und den Kerbemborschen eine Hütte betreibt. Die beiden haben sich für den Hüttenzauber als Rentiere verkleidet, mit roten

Nasen und kleinen Geweihen auf dem Kopf. Besonders beliebt an ihrem Stand ist der Bombardino – ein heißer Drink aus Eierlikör, verfeinert mit einem Sahnehäubchen. „Bombardino ist perfekt für kalte Winterabende“, erklärt Julia Ernst mit einem Augenzwinkern, während sie zwei Gläser für einen Gast einschenkt. „Er wärmt nicht nur von innen, sondern schmeckt auch richtig gut.“

Baumverkauf läuft parallel

Auch Christiane Onnecken hat mit ihren Produkten viele Anhänger. Die Phytotherapeutin bietet in ihrer Hütte natürliche Helferlein an: Johanniskrauttee für mehr Ruhe und Gelassenheit, Johanniskrautöl gegen Muskelverspannungen oder zur Narbenbehandlung, ergänzt durch selbstgemachte Gelees und Liköre. „Ich bin immer wieder begeistert, wie viele Menschen sich für Naturprodukte interessieren“, ist hier zu hören. Gerade zur Weihnachtszeit suchen viele nach kleinen Geschenken.

Währenddessen versorgt der Heimat- und Brauchtumsverein die Besucher mit Gegrilltem und warmen Getränken. Der Weihnachtsbaumverkauf, der den Königsteiner Verein „Bürger helfen Bürgern“ unterstützt, läuft parallel. Der Hüttenzauber in Schneidhain endet mit vielen guten Gesprächen und dem heimeligen Beisammensein an der Heinrich-Dorn-Halle. „Es ist einfach schön, hier so viele bekannte Gesichter



Sascha Petry vom Dampfbaunclub Oberursel fährt die Kerbembädels eine Runde auf den Schienen.



Petra Dorn (Mitte) mit ihrer Tochter Lisa (rechts) und Schwester Michaela, die alle drei kreative Gene haben und deshalb beliebte Anlaufstelle am Schneidhainer Hüttenzauber sind.

FOTOS: EFX

zu treffen und gemeinsam diese besondere Stimmung zu genießen“, sagt Lisa Büttner, die wie ihre Mutter und ihre Tante mit Begeisterung am Stand steht. Auch die Aktiven des HBV und alle Teil-

nehmer sind am Ende des Tages zufrieden: „Der Hüttenzauber ist jedes Jahr ein Highlight. Es ist so schön zu sehen, wie viel Freude wir den Menschen bereiten können.“